

Ressort: Politik

Brüderle: FDP wird bei Homo-Ehe nicht gegen Union stimmen

Berlin, 10.03.2013, 14:44 Uhr

GDN - Der FDP-Fraktionsvorsitzende Rainer Brüderle hat einen Alleingang beim Thema Homo-Ehe ausgeschlossen: Die Liberalen würden bei einer Abstimmung im Bundestag nicht gegen die Union stimmen. In der ARD-Sondersendung zum FDP-Parteitag sagte er: "Wir haben eine Koalitionsvereinbarung, wir stimmen nicht mit wechselnden Mehrheiten."

Stattdessen werde die FDP im nächsten Koalitionsausschuss darauf drängen, dass sich CDU/CSU etwa beim Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare bewegten. Skeptisch zeigte sich Brüderle hinsichtlich der Einführung eines Familiensplittings statt einem Ehegattensplitting. Die voraussichtlichen Mehrkosten würden im zweistelligen Milliardenbereich liegen. Auch hierüber müsse im nächsten Koalitionsausschuss geredet werden. "Da warten wir auf die Vorschläge des Finanzministers."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9617/bruederle-fdp-wird-bei-homo-ehe-nicht-gegen-union-stimmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com